

Neue Zertifizierungskurse für die Lingualtechnik

Zweiteilige Fortbildung zum 3M Incognito Appliance System.

Ästhetisch, individuell gefertigt und äußerst präzise: Mit diesen Worten beschreiben viele Fans des 3M Incognito Appliance Systems dessen Vorteile. Wer in Zukunft selbst von ihnen profitieren möchte, benötigt spezielle Kenntnisse, die er ab sofort in einem zweiteiligen Zertifizierungskurs – bestehend aus einem Online-Theorieteil und einem Hands-on-Training – erwerben kann.

In dem aus sechs Modulen zusammengestellten Online-Theoriekurs wird das erforderliche Basiswissen vermittelt. Die Teilnehmer erfahren beispielsweise, was bei der Abformung zu beachten ist, wie die Bestel-



als Lingualtechnik-Einsteiger die Fähigkeiten, die er benötigt, um sicher mit der Incognito-Apparatur starten zu können.

Interessenten werden gebeten, für die Anmeldung zum Online-Teil des Zertifizierungskurses Birgit Menke telefonisch (Rufnummer 05472 9491122) oder per E-Mail (bmenke@mmm.com) zu kontaktieren. Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten für den Online-Kurs, der auf der 3M Health Care Academy Site angeboten wird.

kontakt

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08152 700-1777
Fax: 08152 700-1666
info3mespe@mmm.com
www.3M.de/OralCare



lung abläuft und wie das Bonding und Debonding erfolgen. Vorgestellt werden zudem das digitale Treatment Management Portal (TMP), die Besonderheiten des Incognito Lite Systems und die verschiedenen Ligaturoptionen. Vor Abschluss eines jeden Moduls werden die erworbenen Kenntnisse anhand eines Wissenschecks überprüft. Kieferorthopäden, die bereits über eine Zertifizierung für ein anderes linguales System verfügen, erhalten nach dem erfolgreichen Abschluss aller sechs Module ihre

Incognito-Zertifizierung. Kieferorthopäden ohne praktische Erfahrungen in der Lingualtechnik werden zum Hands-on-Training zugelassen. Es werden derzeit zwei Hands-on-Kurse angeboten: Am 22. März 2019 vermittelt Dr. Dirk Kujat die erforderlichen praktischen Kenntnisse durch Übungen am Typodonten und detaillierte Fallbesprechungen. Den zweiten Kurs leitet Dr. Steffen Decker am 24. Mai 2019 in Rüslikon (Schweiz). Wer einen dieser Kurse erfolgreich absolviert, erlangt auch

Erfolgsgeschichte geht weiter

Die IDS 2019: rund 2.300 Anbieter aus mehr als 60 Ländern, 170.000 m² Ausstellungsfläche.

Zum nunmehr 38. Mal öffnet die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 12. bis 16. März 2019 ihre Tore. Zur weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik werden rund 2.300 Unternehmen aus über 60 Ländern in Köln erwartet. Damit ist auf der IDS die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten: angefangen beim zahnärztlichen Bereich, über den zahn-

technischen Bereich sowie Infektionsschutz und Wartung, bis hin zu Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationsmitteln.

Mit ihrer Vollumfänglichkeit und Innovationsdichte unterstreicht die IDS eindrucksvoll ihre Bedeutung als zukunftsweisender Taktgeber der Dentalbranche. Weltweit präsentiert keine andere dentale Fachmesse eine solche Angebotsbreite und -tiefe dentaler Produkte und

Dienstleistungen. Die IDS 2019 belegt die Hallen 2, 3, 4, 5, 10 und 11 mit einer Gesamtbruttofläche von nunmehr über 170.000 m².

Die GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, das Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und die Koelnmesse erwarten nicht zuletzt aufgrund des guten Anmeldestands, dass die IDS 2019 auch in puncto Besucherzuspruch an das hervorragende Ergebnis der Vorveranstaltung anknüpfen kann. Zur IDS 2017 wurden über 155.000 Fachbesucher aus 157 Ländern registriert.

Die IDS (Internationale Dental-Schau) findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird von der GFDI und dem VDDI veranstaltet und von der Koelnmesse GmbH durchgeführt.

kontakt

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Tel.: 0221 821-0
Fax: 0221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

KFO-Praxismanagerin

Zehntägige Fortbildung startet am 9. September 2019.

Kieferorthopäden benötigen zunehmend kompetente Unterstützung bei der Umsetzung ihres Praxiskonzepts. Eine KFO-Praxismanagerin entlastet mit ihrer Managementkompetenz den Praxisinhaber in den Bereichen Patientenberatung, Praxisorganisation, Abrechnungscontrolling, Marketing, Personalführung, Kommunikation, Service und vieles mehr.

Diese kompakte Fortbildung ist passgenau darauf ausgerichtet. Sie bietet interessierten Mitarbeiterinnen die Chance, sich in diesem Bereich zu etablieren und zukünftig Ihre Praxis erfolgreich zu managen. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in der KFO-Praxisorganisation und -verwaltung.

Folgende Themen werden von den beiden Referentinnen Dipl.-Kffr. Ursula Duncker und Regina Wagnitz-Peters bei dieser zehntägigen, intensiven Fortbildung erarbeitet: die moderne KFO-Praxisorganisation, professionelles Praxismarketing, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Personalmanagement, Steuerungsinstrumente der Personalführung, Kommunikation und Gesprächsführung, Qualitätsmanagement als Erfolgsfaktor, Controllinginstrumente zur KFO-Abrechnung,



Projektmanagement, -aufgabe sowie -präsentation.

Die Fortbildung „KFO-Praxismanagerin“ beginnt am 9.9.2019 und wird am 11.11.2019 fortgesetzt. Veranstaltungsort ist Berlin. Nähere Informationen unter angegebenem Kontakt.

kontakt

KFO-Management Berlin
Lyckallee 19
14055 Berlin
Tel.: 030 96065590
Fax: 030 96065591
optimale@kfo-abrechnung.de
www.kfo-abrechnung.de

